Verlobungen

welche erst Weihnachten bekannt gegeben werden sollen, veröffentlicht man am zweckmäßigsten in der am 1. Festtage erscheinenden Nummer der „Saale-Zeitung". Inserate für diese Nummer erbitten wir am Weihnachts-Heiligabend bis spätestens 1/2 7 Uhr.

Expedition der „Saale-Zeitung."

Predigt-Anzeigen.

Am 1. und 2. Weihnachtsfeiertage 1903 und Sonntag nach Weihnachten predigen:

Zu U. L. Frauen: 1. Feiertag vorm. 10 Uhr Oberpf. Prof. Schmidt. (Motette.) Abends 6 Uhr Archidiak. Pfanne. (Kollekte für unsere Kirche). 2. Feiertag vorm. 10 Uhr Diak. Grünessen. Abends 6 Uhr Hilfspr. Deißner. (Kollekte für Arme und Kranke der Gemeinde.) — Sonntag 10 Uhr Archid. Pfanne. Ab. 6 Uhr Oberpf. Prof. Schmidt. (Kollekte für den Jerusalems-Verein und das lyrische Waisenhaus.) — **Zu St. Ulrich:** 1. Feiertag 10 Uhr Oberpf. Wächtler. (Kollekte für den Kindergottesdienst.) Abends 6 Uhr Oberd. Richter. 2. Feiertag vorm. 10 Uhr Diak. Heintke. (Kollekte für die Hallesche Prediger-Witwenkasse). Abends 6 Uhr Oberpf. Wächtler. Sonntag vorm. 10 Uhr Oberdiak. Richter. Nach der Predigt allgem. Beichte und Abendmahlsfeier, Derf. Abends 6 Uhr Kandidat Roß. — **Zu St. Moritz:** 1. Feiertag vorm. 10 Uhr Superint Saxan. Abds. 6 Uhr Kand. Nietschmann. 2. Feiertag vorm. 10 Uhr Diak. Nietschmann. Abends 6 Uhr Kand. Donath. Sonntag vorm. 10 Uhr Superint. a. D. Pfüller. Einführung der Aeltesten, Superint. Saxan. Abends 6 Uhr Diak. Nietschmann. — **Hospitalkirche:** 1. Feiertag vorm. 8¾ Uhr Kandidat Nietschmann. 2. Feiertag vorm. 8¾ Uhr P. Nietschmann. Sonntag n. Weih. vorm. 8¾ Uhr P. Nietschmann. — **Laurentiuskirche:** 1. Feiertag vorm. 10 Uhr P. Wagner. Nach der Predigt Beichte und Abendmahlsfeier, Derf. Abends 5 Uhr Vespergottesdienst nach dem Vesperbuche, Derf. 2. Feiertag vorm. 10 Uhr P. Meinhof. Sonntag vorm. 10 Uhr Hilfspred. Günther. — **Stephanuskirche:** 1. Feiertag vorm. 10 Uhr P. Meinhof. Nach dem Gottesdienst Beichte und Abendmahlsfeier, Derf. Abends 5 Uhr Hilfspred. Günther. 2. Feiertag vorm. 10 Uhr Hilfspr. Busch. Vorm. 1/2 12 Uhr Kindergottesdienst, P. Meinhof. Sonntag vorm. 10 Uhr Hilfspr. Busch. — **Pauluskirche:** 1. Feiertag vorm. 10 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahlsfeier, P. Bach. Abendgottesdienst 5 Uhr, P. von Brücker. 2. Feiertag vorm. 10 Uhr Gottesdienst, P. v. Brücker. 5 Uhr Weihnachtsfeier des I. Kindergottesdienstes, P. Bach. Sonntag vorm. 10 Uhr P. Bach. 5 Uhr Weihnachtsfeier des II. Kindergottesdienstes, P. v. Brücker. — **Zu St. Georgen:** 1. Feiertag 10 Uhr Diak. Witte. Nach der Predigt Beichte u. Kommunion, Derf. Nachm. 5 Uhr Hilfspred. Hellmann. 2. Feiertag vorm. 10 Uhr Oberpred. Knuth. Nach der Predigt Beichte und Kommunion, Derf. Nachm. 5 Uhr Vikar Willing. Sonntag vorm. 10 Uhr P. Schröder. Nach der Predigt Einführung der Aeltesten, Oberpred. Knuth. Nachm. 5 Uhr Diak. Witte. — Im **Paul Riebeck-Stift:** 1. Feiertag vorm. 8¾ Uhr Diak. Witte. Sonntag vorm. 10 Uhr Vikar Willing. — **Domkirche:** 1. Feiertag vorm. 10 Uhr Domprd. Beelitz. Abends 6 Uhr Konf.-Rat D. Göbel. 2. Feiertag vorm. 10 Uhr Dompr. Lic. Lang. Abends 6 Uhr Dompr. Beelitz. — **Johanneskirche:** 1. Feiertag vorm. 10 Uhr P. Faßmer. Nach der Predigt Einführung der neugewählten Aeltesten und der Mitglieder zur Gemeindevertretung, dann Feier des heil. Abendmahls, P. Faßmer. Abends 6 Uhr Hilfspred. Henze. 2. Feiertag vorm. 10 Uhr P. Tischer. Vorm. 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst, Derf. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst, P. Faßmer. Abends 6 Uhr Hilfspred. Henze. Sonntag vorm. 10 Uhr Derf. 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst, P. Tischer. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst, P. Faßmer. Abends 6 Uhr Derselbe. Amtswoche: P. Tischer. — **Bergmannsstift:** Am 2. Feiertag nachm. 4 Uhr P. Tischer. — **Sieches haus-Stiftung:** 10 Uhr P. Oberhof. — **Diakonissenhaus:** Am 1. und 3. Feiertage vorm. 10 Uhr Superint. a. D. Seidenstücker. Am 2. Feiertage vorm. 10 Uhr P. Jordan. — **Zu St. Bartholomäi** (Halle-Giebichenstein): 1. Feiertag vorm. 10 Uhr Superint. Bethge. Nach der Predigt Abendmahl, Derf. Abends 6 Uhr P. Meltzer. Amtswoche: Superint. Bethge. 2. Feiertag vorm. 10 Uhr P. Kunitz. Amtswoche: Derf. Sonntag vorm. 10 Uhr Hilfspred. Nennewitz. Abends 6 Uhr P. Kunitz. Amtswoche: Hilfspr. Nennewitz. Mittwoch ab. 8 Uhr Bibelbesprechstunde, Pestalozzistr. 4. P. Meltzer. — **Zu St Petri** (Halle-Cröllwitz): 1. Feiertag 10 Uhr Hilfspr. Nennewitz. Nach der Predigt Abendmahl, Derf. Amtswoche: Derf. 2. Feiertag vorm. 10 Uhr P. Meltzer. Amtswoche: Derf. Sonntag vorm. 10 Uhr Superint. Bethge. (Einführung der Aeltesten und Vertreter. Amtswoche: Superint. Bethge. — **Halle-Trotha:** Am 1. Feiertag vorm. 10 Uhr Kandidat Donath. 2. Feiertag vorm. 10 Uhr Diak. Dr. Jenrich. Nachm. 1 1/2 Uhr Kindergottesdienst, Derf. Sonntag vorm. 10 Uhr Diak. Dr. Jenrich. Nachm. 1 1/2 Uhr Kindergottesdienst, Derf.

Garnisonkirche: Am 1. Feiertag vorm. 10 1/4 Uhr Gottesdienst, Dito. Pfarrer Schneider.

Wöllberg: Am 1. und 2. Feiertag und Sonntag nachm. 2 Uhr Predigt, Provinzial-Vikar Hermann.

Evang.-luth. Gemeinde (Mauerstraße 71): Am 1. Feiertage vorm. 10 Uhr Kand. Marquardt. Am 2. Feiertage vorm. 10 Uhr Lesegottesdienst. Sonntag vorm. 10 Uhr Predigt und Abendmahlsfeier. Beichte 1/2 10 Uhr, P. Haimmüller. Nachm. 4 Uhr Weihnachtsfeier.

St. Franziskus- und Elisabethkirche: 1. Feiertag früh 5 Uhr Christmette. 7 Uhr hl. Messe. 8 Uhr hl. Messe. 9 1/2 Uhr Hochamt und Predigt. 11 Uhr hl. Messe. 2. Feiertag 7 Uhr Frühmesse. 8 Uhr hl. Messe mit Homilie. 9 1/2 Uhr Hochamt und Predigt. 11 Uhr hl. Messe Nachm. 2 Uhr Festandacht. Sonntag morgens 7 Uhr Frühmesse. 8 Uhr hl. Messe mit Homilie. 9 1/2 Uhr Hochamt und Predigt. 11 Uhr hl. Messe. Nachm. 2 Uhr Segensandacht.

St. Norbertkirche in Halle-Giebichenstein: 1. Feiertag früh 5 Uhr Christmette. 8 Uhr hl. Messe; 9 3/4 Uhr Hochamt und Predigt. Nachm. 2 Uhr Festandacht. 2. Feiertag 8 Uhr heil. Messe. 9 3/4 Uhr Hochamt und Predigt. Nachm. 2 Uhr Festandacht. Sonntag vorm. 8 Uhr hl Messe. 9 3/4 Uhr Hochamt und Predigt. Nachm. 2 Uhr Segensandacht.

Methodistengemeinde: Harz II. 1. Feiertag vorm. 9 3/4 Uhr Predigt; nachm. 3 1/2 Uhr Christfeier für Kinder u. Erwachsene. 2. Feiertag vorm. 9 3/4 Uhr Predigt, Pred. Prante.

Diemitz: 1. Feiertag vorm. 9 1/2 Uhr P. v. Stockhausen. Darauf Beichte und heil. Abendmahl. 2. Feiertag vorm 9 1/2 Uhr, Derf. Sonntag vorm. 9 1/2 Uhr, Derf. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst, Derf.

Versammlungen kirchlicher Vereine.

St. Marien-Gemeinde. Jungfrauen-Verein: Montag, den 28. Dez. abends 8 Uhr Weihnachtsfeier, An der Marienkirche Nr. 2. Jugend-Verein: Sonntag abends 8 Uhr im „Rosental", Weidenplan 4 (kl. Saal). Mittwoch ab. 8 1/2 Uhr (Kegelzimmer).

St. Ulrich. Evang. Jünglings- und Jugend-Verein: Sonntag und Mittwoch abends 8—9 1/2 Uhr, ältere Abteilung Dienstag abends 8 Uhr Charlottenstr. 15, Oberd. Richter. — Frauenkeicher Jünglings-Verein: Sonntag abends 7 1/2—10 Uhr im Konfirmandenzimmer. Diak. Heintke. — Jungfrauen-Verein: Montag nachm. 4—6 1/2 Uhr und abends 7 1/2—10 Uhr im Konfirmandenzimmer, Diakonus Heintke.

Paulus-Gemeinde. Jungfrauen-Verein I. und II. Abteilung: Sonntag abends von 7 1/2—9 1/2 Uhr, Herderstraße 9. Jugend-Verein: Weihnachtsfeier am 2. Feiertag abends 7 1/2 Uhr, Sophienstr. 24, I. H. l.

St. Georgen. Frauen-Missionsverein: Jeden Montag von 2—4 Uhr im Gemeindehause. Kirchlicher Gesangverein: Jeden Dienstag abend von 8—10 Uhr im Gemeindehause. Jungfrauen-Vereine: I. Gruppe: Sonntag nachm. von 4—7 Uhr im Gemeindehause, II. Gruppe: Sonntag abends von 8—10 Uhr desgl.; III. Gruppe: Donnerstag abends von 8—10 Uhr in der Kinderbewahranstalt I. Lehrlingsverein: Sonntag u. Mittwoch abends von 8—10 Uhr im Gemeindehause Armen-Nähverein: Am ersten Donnerstag jeden Monats von 2—4 Uhr im Pädagogium der Francke'schen Stiftungen.

Giebichenstein. Montag, den 28. Dez. abends 1/2 8 Uhr Weihnachtsfeier des Evangelischen Frauen- und Jungfrauen-Vereins, Pestalozzistraße 4.

Halle-Trotha. Am 1. Feiertage abends 1/2 8 Uhr Ev. Männer- und Jünglings-Verein: Familienabend im „Eichelkranz". Sonntag abend 8 Uhr Versammlung des Ev. Männer- und Jünglings-Vereins im „Eichelkranz."

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N. (Burgstraße 38), 22. Dezember.

Aufgeboten: Schlosser Franz Simon und Ida Brömme (Diemitz und Fleischerstr. 13).

Eheschließung: Buchhalter Willi Müller und Martha Schröder (Schloß Fliehne und Gabelsbergerstr. 14).

Geboren: Bergmann Karl Fehse S., Fritz (Weißenburgstr. 4). Gastwirt Wilhelm Franke S., Willy (Breitestr. 3). Stadtbahnarbeiter Reinhold Rockendorf S., Heinz (Gr. Gosenstr. 14). Königl. Reg.-Assessor Gottfried v. Jacobi aus Quedlinburg S., (Burgstr. 46). Kaufmann Richard Helfig S., Werner (Viktor Scheffelstr. 1). Maler August Wurziger S., Kurt (Gr. Brunnenstraße 14).

Gestorben: Fabrikarbeiters Otto Pessel totgeb. S. (Eichendorffstraße 5). Zimmermanns Wilhelm Rödel Ehefrau Agnes geb. Perschodt aus Merseburg, 55 J. (Nervenklinik).

Standesamt Halle S. (Steinweg 2), 22. Dezember.

Aufgeboten: Gärtner Wilhelm Brauer u. Elise Schierhorn (Dölau u. Mühlpforte 5). Arbeiter Otto Müller u. Balbina Slupianek (Wölbergasse 1 u. Mühlberg 3).

Eheschließung: Militärinvalide Kurt Heinicke u. Meta Schützenmeister (Bismarckstr. 1 u. Luckengasse 7).

Geboren: Schlosser Walter Müller S., Johannes (Leipzigerstraße 86). Schlosser Robert Czmock T., Elisabeth (Magdeburgerstr. 59). Herrschaftl. Kutscher Willy Ackermann S., Alfred (Landsbergerstr. 63). Geldgießer Heinrich Hennig S., Kurt (Merseburgerstr. 150). Handelsmann August Kutscher S., August (Schmiedestr. 33). Geschirrführer Hermann Friedrich S., Erich (Weingärten 26).

Gestorben: Arbeiters Gustav Meiwald T. totgeb. (Unterberg 15). Kesselheizers August Schubert S. Franz, 4 Mon. (Fürstental 6a). Privatmann Karl Böttcher, 61 J. (Wörmlitzerstraße 107).

Auswärtige Aufgebote.

Grubenarbeiter Jakob Schweda u. Aniela Cyjarek (Alt-Zabrze).

Meteorologische Station zu Halle.

	22 Dezember (9 Uhr 12 Min. ab.)	23 Dezember (7 Uhr 12 Min. morg.)
Barometer Millimeter	766,9	763,9
Thermometer Celsius	—1,7	—2,2
Rel. Feuchtigkeit	91 %	93 %
Wind	SO 1	NNO 1

Maximum der Temperatur am 22 Dezember: 1,8° C.
Minimum in der Nacht vom 22. Dezember zum 23 Dezember: —3,3° C.
Niederschläge am 23 Dezember 7 Uhr morgens: 0,0 mm.

Die Familientafel

am Weihnachtsfeiertag wird zu einer besonders festlichen und genußreichen, wenn man sie durch eine oder mehrere Flaschen Kupferberg Gold verschönt. Deshalb ist Kupferberg Gold das sinnreichste und praktischste Weihnachtsgeschenk.

Abgang der Eisenbahnzüge.

Thüringen. 3.24 N. — 5.50 N. — 6.15 N. S. 1-3. — 7.50 N. S. 1-3. ● — 10.01 N. D. 1-2. — 10.10 N. — 10.35 N. S. 1-3. ● — 11.08 N. S. 1-3. ● — 11.30 N. (fährt nach Zeitz). — 12.33 M. D. 1-2. (nach München). — 1.16 N. — 2.10 N. — 4.00 N. S. 1-3 ● 5.48 N. — 7.50 N. S. 1-3. ● — 8.00 N. S. 1-3. — 9.52 Nb. (fährt bis Kösen). — 10.38 Nb. D. 1-2. ● (nach Stuttgart und Mailand). — 11.02 Nb. S. 1-3 (über Jena nach München). — 11.10 Nb. (bis Merseburg). — 11.31 Nb. D. 1-2. — 11.46 Nb (bis Erfurt).

Berlin. 4.46 N. D. 1-2 — 5.00 N. — 6.19 N. S. 1-3. — 6.58 N. D. 1-2. ● — 7.43 N. — 8.58 N. S. 1-3. ● — 11.00 N. — 2.10 N. — 2.45 N. D. 1-2. — 3.27 N. S. 1-3 — 4.42 N. D. 1-2. — 5.38 N. S. 1-3. — 5.45 N. — 8.17 Nb. S. 1-3. ● — 8.15 Nb. (bis Wittenberg). — 9.38 Nb. D. 1-2. — 12.22 Nb.

Leipzig. 2.57 N. — 4.33 N. — 5.43 N. — 7.32 N. — 7.45 N. S. 1-3. ● — 8.30 N. S. 1-3. ● — 9.15 N. — 10.32 N. S. 1-3. ● — 10.39 N. — 12.20 N. — 1.40 N. — 2.26 N. S. 1-3. — 3.23 N. — 5.35 N. S. 1-3. ● — 5.45 N. S. 1-3. ● — 6.30 N. — 7.10 Nb. — 7.40 Nb. S. 1-3. — 8.42 Nb. — 9.31 Nb. —10.30 Nb. S. 1-3. ● — 10.50 Nb. S. 1-3. — 12.00 Nb.

Magdeburg. 4.55 N. — 6.55 N. — 7.33 N. S. 1-3. — 10.00 N. — 10.57 N. S. 1-3. ● — 1.40 N. — 3.45 N. — 4.44 N. S. 1-3. — 5.53 N. — 7.07 Nb. S. 1-3. ● — 8.54 Nb. — 10.47 Nb. S 1-3. ● — 12.22 Nb (fährt bis Köthen).

Gröbers-Nordhausen-Kassel. 5.25 N. — 6.57 N. (fährt bis Sangerhausen). — 9.00 N. — 11.02 N. S. 1-3. ● — 12.20 N. (fährt bis Gröbers). — 1.15 N. S. 1-3. — 2.10 N. — 3.54 N. D. 1-2 ● — 6.00 N. — 9.31 Nb. (fährt bis Sangerhausen). — 10.40 Nb. S. 1-3. ● — 11.31 Nb.

Aschersleben-Hildesheim-Bühne. 4.50 N. — 6.32 N. S. 1-3. — 8.00 N. — 11.32 N. — 1.41 N. S. 1-3 ● — 3.42 N. — 6.18 N. — 7.12 N. S. 1-3. — 10.39 Nb. (ab Halberstadt Schnellzug).

Soran-Guben. 7.45 N. S. 1-3 ● — 7.55 N. — 11.40 N. — 2.59 N. S. 1-3. ● — 6.15 N. — 11.00 Nb. S. 1-3. — 11.25 Nb. (fährt bis Torgau).

Bettfeld. 4.25 N. (bis Cöthen, nur Werktags). — 6.45 N. — 10.00 N. — 1.10 N. (bis Cöthen). — 2.00 N. — 4.30 N. (bis Schwitterdorf, nur Werktags). — 6.30 N. (bis Dölau) — 7.30 N. — 10.45 Nb. (Sonn- und Festtags bis Cöthen, Werktags bis Dölau). — Außer vorstehenden fahren an Sonn- und Festtagen nach Dölau noch folgende Züge: 8.00 N., 9.00 N., 4.00 N.

Die mit ● bezeichneten Schnellzüge sind zur Beförderung unverpackter einspänniger Fahrräder freigegeben.

Ankunft der Eisenbahnzüge.

Thüringen. 4.42 N. D. 1-2. — 5.35 N. (nur Werkt. v. Merseburg). — 6.02 N. S. 1-3 (kommt von Saalfeld). — 6.16 N. S. 1-3. ● (von München über Jena). — 6.30 N. (von Erfurt). — 6.50 N. D. 1-2. ● (von Stuttgart u. Mailand). — 8.54 N. S. 1-3. ● — 9.51 N. — 10.51 N. (von Zeitz). — 12.15 M. — 1.04 N. — 2.32 N. S. 1-3. ● — 4.29 N. — 4.38 N. D. 1-2. (von München über Jena). — 5.20 N. S. 1-3. ● — 8.13 Nb. S. 1-3. ● (von München und Stuttgart). — 8.34 Nb. — 9.24 Nb D. 1-2. — 10.40 Nb. (von Zeitz). — 11.55 Nb.

Berlin. 3.19 N. — 4.37 N. — 7.38 N. (kommt von Wittenberg). — 9.50 N. — 9.57 N. D 1-2. — 10.31 N. S. 1-3 — 10.55 N S. 1-3. 12.29 N. D. 1-2. — 1.05 N. S 1-3 — 2.00 N. — 3.40 N. S 1-3 ● 3.50 N. D. 1-2. — 5.29 N. — 7.31 Nb. S. 1-3. ● — 9.04 Nb. — 10.29 Nb D. 1-2 ● — 10.58 Nb. S. 1-3. 11.20 Nb. — 11.27 Nb D. 1-2.

Leipzig. 4.40 N. — 6.20 N. — 6.30 N. S. 1-3. — 6.50 N 7.30 N. S. 1-3. — 7.40 N. — 9.53 N. — 10.40 N. — 10.55 N. S. 1-3 ● — 1.08 N. — 1.38 N. S. 1-3. ● — 3.37 N. — 4.28 N. 4.42 N. S. 1-3. — 5.30 N. — 6.53 N. (verkehrt nur Werktags). — 7.05 N. S. 1-3. ● 7.55 Nb. — 8.41 Nb. — 9.45 Nb. — 10.24 Nb. — 10.45 Nb S 1-3 ● — 12.16 Nb.

Magdeburg. 2.45 N. — 7.27 N. (kommt von Köthen). — 7.38 N. S. 1-3 ● — 8.27 N S. 1-3. ● — 9.48 N. — 10.28 N. S. 1-3. ● — 1.02 N. — 2.27 N. S. 1-3. — 3.21 N. — 5.42 N. S. 1-3. ● — 7.00 Nb. — 7.38 Nb. S. 1-3. — 9.21 Nb. — 10.20 Nb. S. 1-3. ●

Nordhausen-Kassel-Gröbers. 8.45 N. — 7.20 N. S. 1-3. ● — 7.47 N. (von Oberröblingen, nur Werktags). — 9.50 N. — 1.22 N. — 2.41 N. D. 1-2. — 2.55 N. S. 1-3. — 4.30 N — 5.23 N. — 7.32 Nb. — 8.04 Nb. S. 1-3. ● — 10.27 Nb — 1.00 Nb.

Bühne-Hildesheim-Aschersleben. 5.37 N. (von Könnern, verkehrt nur Werktags). — 7.19 N. (von Halberstadt). — 10.10 N. — 10.26 N. S. 1-3. — 12.41 N. — 4.57 N. — 5.32 N. S. 1-3. ● — 9.14 Nb — 10.45 Nb. S. 1-3. — 11.38 Nb.

Soran-Guben. 5.43 N S. 1-3. — 7.36 N. (kommt von Torgau). — 10.15 N. — 12.27 N. S. 1-3. ● (Anschluß von Breslau, Wien). — 3.25 N (kommt von Cottbus). — 7.44 Nb. — 10.04 Nb. — 10.26 Nb S. 1-3 ● (Anschluß von Breslau, Wien).

Bettfeld. 5.30 N. (von Cöthen, nur Werktags). — 7.30 N. — 8.45 N. (Werktags ab Fienstedt, Sonn- und Festtags ab Dölau). — 12.25 M. — 2.50 N. (von Cöthen). — 5.25 N. — 7.30 N (von Dölau). — 9.05 Nb — 11.50 Nb (Sonn- und Festtags von Cöthen, Werktags von Dölau). — Außer vorstehenden verkehren an Sonn- und Festtagen von Dölau noch folgende Züge: 3.50 N., 4.50 N.

Steckbrief.

Gegen den Arbeiter **Josef Malinowski** aus Holzweißig, geboren am 17. Juni 1868 zu Zmysloma, Kreis Ostrowo, soll eine durch vollstreckbares Urteil des Königlichen Landgerichts zu Halle a. S. vom 3. Oktober 1903 erkannte Geldstrafe von 20 Mark, im Unvermögensfalle eine Gefängnisstrafe von vier Tagen vollstreckt werden.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängnis abzuliefern, sowie an den hiesigen Akten 6 M 54/03 sofort Mitteilung zu machen. Durch Zahlung der Geldstrafe kann die Vollstreckung der Freiheitsstrafe abgewendet werden.

Halle a/S., den 19. Dezember 1903.
Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Die Firma: **H. Herzer & Sohn** in Döllnitz ist heute gelöscht worden.

Halle a/S., den 17. Dezember 1903.
Königliches Amtsgericht, Abtl. 19.

Bei dem **Beamten-Konsumverein zu Halle a. S.,** eingetragenen Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht zu Halle a. S., ist heute eingetragen, daß an Stelle von **Wilhelm Meyer Otto Richter** in Halle a. S. in den Vorstand gewählt ist.

Halle a/S., den 20. Dezember 1903.
Königliches Amtsgericht, Abt. 19.

Steckbrief.

Gegen den Agenten **Louis Möbis** aus Schkeuditz ist die Untersuchungshaft wegen Unterschlagung durch Haftbefehl des Amtsgerichts Schkeuditz vom 14. Dezember 1903 verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängnis abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten 6 J. Nr. 1557/03 sofort Mitteilung zu machen.

Halle a. S., den 21. Dezember 1903.
Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Der unterm 10. d. Mts. gegen den Handarbeiter **Karl Reutel** aus Markröblitz erlassene Steckbrief ist erledigt. — 9 J 347/03.

Halle a. S., den 21. Dezember 1903.
Der Erste Staatsanwalt.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Halle a. S., Hardenbergstraße 4 belegene, im Grundbuche Band 174, Blatt 6094 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Maurervoliers **Max Gottschalk** eingetragene Grundstück Kartbl. 11, Parz. 3278/19 pp. von 3 ar 60 qm

am 27. Februar 1904, vormittags 10 Uhr

durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 7, II. Zimmer Nr. 31 versteigert werden.

Das Grundstück ist neu bebaut, die Gebäude sind noch unfertig.

Der Versteigerungsvermerk ist am 16. Dezember 1903 in das Grundbuch eingetragen.

Halle a/S., den 19. Dezember 1903.
Königliches Amtsgericht, Abteil. 7.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Halle a. S., Viktoriastraße 37 belegene, im Grundbuche von Halle a. S. Band 173, Blatt 6013, zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Maurers **Max Weidner** eingetragene Grundstück Krtbl. 11 Parz. 3262/23 vom Plane 238 mit 3 ar 62 qm Flächeninhalt (noch unvollendeter Neubau)

am 4. März 1904, vormittags 10 Uhr,

durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Kl. Steinstraße Nr. 7, II. Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 15. Dezember 1903 in das Grundbuch eingetragen.

Halle a. S., den 19. Dezember 1903.
Königliches Amtsgericht, Abteilung 7.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Halle a. S., **Dachritzstraße Nr. 6** belegene, im Grundbuche Band 27 Blatt 983 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Fräulein **Pauline Meinel** eingetragene bebaute Grundstück, 1267 Mark Nutzungswert

am 2. März 1904, vormittags 10 Uhr

durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Kl. Steinstr. 7, II. Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 15. Dezember 1903 in das Grundbuch eingetragen.

Halle a. S., den 19. Dezember 1903.
Königliches Amtsgericht, Abteilung 7.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19031223047/fragment/page=0001

Bekanntmachung,

betreffend die Zahlung von Pensionen und Hinterbliebenenbezügen im Postanweisungsverkehr.

Zivilpensionen und Wartegelder, Witwen- und Waisengelder, Witwen- und Waisenrenten, Witwenpensionen sollgemeine Witwen-Verpflegungsanstalt in Berlin, Pensionskassen der neuen Landesteile und Pensionsanstaltsbeiträge) sowie im voraus zahlbare Unterstützungen und Erziehungsbeihilfen bis zum Monatsbetrage von 800 Mark können innerhalb des Deutschen Reiches im Wege des Postanweisungsverkehrs ohne Monatsquittungen bezogen werden, sofern die Zahlung an den Bezugsberechtigten selbst, nicht an einen Dritten (Vormund, Pfleger, Bevollmächtigten) zu erfolgen hat. Als zum Bezuge von Waisengeldern berechtigt gilt hierbei die witwengeldberechtigte Mutter der Kinder.

Die Zustellung erfolgt nur auf schriftlichen Antrag der Berechtigten, welcher enthalten muß:

1. die Erklärung, daß die Zusendung und Aushändigung des Geldes auf Gefahr und Kosten des Empfängers geschieht.
2. den Verzicht auf eine besondere Benachrichtigung von der Absendung des Geldes,
3. die Verpflichtung, der zahlenden Kasse von jedem Wechsel des Wohnsitzes (bei Vermeidung der Aufhebung der Zusendung mittelst Postanweisung) rechtzeitig Anzeige zu machen,
4. bei Hinterbliebenenbezügen die Verpflichtung, der zahlenden Kasse von dem Ableben eines weiterzahlberechtigten Kindes und, sofern Waisengeld über 16 Jahre alter Tochter in Frage kommt, von deren etwaiger Verheiratung, sowie von dem etwaigen Eingehen oder Wiedereingehen einer Ehe seitens der Empfangsberechtigten selbst unverzüglich Anzeige zu erstatten,
5. die Verpflichtung, im Monat März vorschriftsmäßige Jahresquittung an die zahlende Kasse einzureichen, andernfalls die Absendung der nächsten Rate unterbleibt.

Gedruckte Formularen zu solchen Anträgen werden bei den zahlenden Kassen unkostenfrei verabfolgt.

Merseburg, den 1. Dezember 1903.

Königliche Regierung.
J. V.: v. Tevitz.

Bekanntmachung.

Die Prämie der **Bernheim**'schen Stiftung für treues weibliches Gesinde ist für das Jahr 1903 der **Justine Schreiber** verliehen worden, welche seit 33 Jahren in der Familie Weishaupt, Friedrichsplatz 6, I, in Diensten steht.

Halle a. S., den 18. Dezember 1903.

Der Magistrat. Staude.

Bekanntmachung.

Am Donnerstag den 24. und Donnerstag den 31. Dezember d. J. wird der Betrieb des städtischen Schlacht- und Viehhofes, mit Ausnahme des Kühlhauses, von nachmittags 3 Uhr ab eingestellt.

Halle a. S., den 14. Dezember 1903.

Der Magistrat. v. Holly.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß das Begräbnisamt am 2. Weihnachtsfeiertage, Sonnabend den 26. Dezember d. Js., vormittags von 10—12½ Uhr geöffnet bleibt.

Halle a. S., den 22. Dezember 1903.

Der Magistrat. Staude.

Bekanntmachung.

Zur Annahme von **Todesanzeigen** sind die Bureaus der Standesämter **Sonnabend den 26. Dezember** (2. Weihnachtsfeiertag) vormittags von **10—11 Uhr geöffnet.**

Halle a. S., den 22. Dezember 1903.

Die Standesbeamten. Rudloff. Schindler.

Verkaufe eingetretener Verhältnisse halber mein kleines gutgehendes

Hotel-Restaurant

in bester Lage der Residenzstadt Anhalts. Gute Gebäude in Nähe der Bahnhöfe. Anzahlung 15—20 000 Mk. Offerten unter **L. Z. 73 an Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Berlin W. 8, Leipzigerstr. 31/32.

Wassermühle,

sehr rentables Geschäft, nebst 20 Morgen erstkl. Acker, an der Bahn gelegen, Familienverhältnisse halber für 40,000 Mark zu verkaufen.

Nähere Auskunft erteilt Kaufmann **Albert Lange** in **Nordhausen.**

Ich bin willens, meine in der Hauptstraße der Stadt gelegene rentable

Bäckerei

sofort zu verkaufen. Zwischenhändler verbeten. **Willy Köhler**, Artern.

800,000 Mark

von 3½% an, in geteilten Posten, **dauernd** auf Acker auszuleihen. Anträge u. A F. 124 an **Rud. Mosse**, Magdeburg.

Von ein Vermögensverwaltung sollen

750,000 Mk.

à 3½% auf Ackersicherheit **dauernd**, auch in einzelnen Posten, verliehen werden. Angeb. von **Selbstleihenden** mit der Aufschrift **O. S. 10 postlagernd Bernburg.**

10,000 Mark Hypothek

für 9200 Mark bar anderer Unternehmungen halber sofort zu verkaufen. Kündbar zum 1. Juli. **Villengrundstück** im Nordviertel. Wert 75,000 Mk. Ertrag ca. 10000 M. Davor stehen 45,000 M. Off. u. **B. k. 2270** an **Rudolf Mosse**, Halle.

Mit 3-10,000 Mark

wünscht ein erfahrener, tüchtiger junger Kaufmann sich an einem rentablen Geschäft zu beteiligen oder ein solches zu übernehmen. Offerten sub **4366 A.** an die Exped. d. Ztg.

Mit 20,000 Mark

sucht junger Kaufmann an einem kaufm. Geschäft **Beteiligung.** Offert unter **B. p. 2275 an Rudolf Mosse, Halle.**

Selten günstige Gelegenheit.

Ein Zinshaus mit flottem Restaurant

(**Stehbierhalle**) in Leipzig, Ertrag 9032 M. mit gerequelten, langjährig feststehenden Hypotheken, in günstiger Mietlage, soll Familienverhältnisse halber so rasch als möglich **verkauft werden.** Fester Preis 145,000 M bei mindestens 10,000 M Anz. Anfr. nur von Selbstk. erb. u. V. G. 145 postl. **Leipzig-Lindenau.**

Villa, 8 Zimmer, **Friedenstr. bei Wittekind**, mit schöner Aussicht, außerdem **Villen-Baustellen**, Friedenstr. und Albrechtstraße **43** bei **Th. Lehmann & G. Wolff**, Baumeister.

Fabrikräume, 200 qm, zu vermieten **Kranzenstraße 15.** Näheres **Buchwald** daselbst.

Geld-Darlehen zu 4, 5, 6% an Jedermann auf Schuldscheln, Möbel, Lebensv. u. Spp. R. A. Rat. rückl. **A. Löhöffel**, Berlin W 64. Rep.

Villa im Süden zu vermieten. Nähe der Bahn, Vor- u. Hintergarten, 9—10 Wohnräume und reichl. Zubehör, für 1. April 1904. Reflektanten belieben Offerten unter **A. F. 1446 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Lagerräume, Werkstätten,

Bureau-Räume, Mitte der Stadt, sofort zu vermieten **Alte Promenade 8** beim Hausmann oder **Markt 15** im Laden.

Laden mit größ. Wohnung, 600 Mk., zu verm. Kranzenstr. 15 b. Buchwald.

Wohnung,

5 Zimmer, Küche, Keller und Bodengelaß, Mitte der Stadt, für 450 Mark zum 1. Januar 1904 zu vermieten.

Näheres **Alte Promenade 8** beim Hausmann oder **Markt 15.**

Reilstraße 127 ½ l. Etage, 330 M. fof. od. 1/1. Näh b. Hausm **Stein.**
Kurfürstenstr. 79 3 St., K., K. und Zub., hochp., 380 M. 2 St., K., K. u. Zub., 1 Tr., 340 M. Alles fof. od. 1/1. Näheres beim Hausm. **Seelemann.**

Herrschaftliche Wohnung

in ruhigem Hause und gesunder Wohnlage, 5 Minuten v. Bahnhof, 5 große hellb. Zimmer, 2 Kamm., Badezimmer, reichl. Zubehör, Gartenbenutzung, Gasbeleuchtung, Wasserklosett, 1. April 1904 an ruhige Mieter preiswert zu vermieten **Freimfelderstraße 6, I.**

Sofort zu vermieten:

Nicolaistraße 6 Laden mit Kontor, Niederlage, Pferdestall, Remise, event. mit Wohnung.

Näh. **Gr. Steinstr. 19**, Privatbureau.

Kranzenstr. 15, I 3 St.; K., K., 380 Mk., zu verm. Näh **Buchwald.**

Wohnung, Mk. 800, per 1./4. 1904, **Mk. 260** per 1./1. 1904 zu vermieten **Zinksgartenstr. 4, part.**

Junger Versicherungsbeamter, bisher in Volks-, Haftpflicht-, Unfall-, Vieh- und Glas-Branche tätig gewesen, sucht 1. Januar geeignete Position. Gef. Offerten unter **B. a. 2282** an **Rudolf Mosse**, Halle.

Kommis-Gesuch.

Für mein Kolonialwaren-Geschäft suche ich per 1. Januar 1904 einen **Lageristen.**

Gotthold Eduard Pötzsch, Bitterfeld.

Junger Mann,

bevorzugt gelernter Handwerker, welcher mit schriftlichen Arbeiten bewandert ist, für Materialverwaltung einer hiesigen Fabrik **gesucht.** Offerten unter **B. l. 2269** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Für mein **Comptoir** suche ich **per sofort oder Ostern** einen **Lehrling** mit guter Schulbildung.

Max Jovishoff, Geiststraße 22.

Ein Lehrling

für Kontor und Lager gesucht zum 1. April oder früher. Offerten unter **4365 Z.** an die Expedition.

Den Bewerberinnen um die unter Chiffre **L. H. 6596** ausgeschriebene Stelle zur Nachricht, daß dieselbe **besetzt** ist.

Geschäftsdirektrice

sucht 15. Januar in der Nähe der Post gute **Wohnung** mit **Pension.** Offerten unter **B. t. 2278** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Privat-Entb. diskr. **Leipzig,** Sophienstr. 15, I. Frau **Bertha Wagner**, Hebamme.

Die Ueberschriftszeile 35 Pfg., für Halle 25 Pfg.

Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 7 Pfg., für Halle 5 Pfg.

Unterricht.

Einzelunterricht
für Herren und Damen in Schönschreiben, Rechnen, Deutsch, Korrespondenz, kaufmännischer und landwirtsch. Buchführung, Stenographie und Maschinenschreiben. **Franz Wehmer**, Poststraße 1.

Buchführung,
Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschrift rc. Schnell, gründlich, billig. Stellennachweis. Prospekt. **Rob. Flockenhaus**, Breitestr. 19.

Offene Stellen.

Männliche.

Stellung
erhalten j. Leute nach 2—3monatl. Ausbildung als Amtssekretär, Rechnungsführer, Verwalter rc. Sich. kostenl. Stellenachw. Prospekt gratis. **Landwirtsch. Lehrinstitut,** G. A. Frhr. v. Horn, Halle a/S., Friedrichstr. 3 (vorm. A. Stein).

Jüngerer Kommis,
flotter Stenograph u. Maschinenschreiber, per 1. Januar gesucht. Schriftliche Meldungen mit Gehaltsansprüchen an **Heber & Streblow**, Maschinen-Fabrik, Halle-Trotha.

Tüchtiger zuverlässiger
Heizer u. Maschinist, welcher auch die Dynamomaschine und Schaltbrett bedienen kann, sofort gesucht **Turmstraße 123.**

Tüchtige Maurer
werden angenommen am **Viaduktbau Wehren** bei Leipzig.

Einige Dreschfamilien
werden für 1. April 1904 angenommen, und werden: Ochsenknechte, vorzugsweise solche, die mähen können, finden zu baldigem Antritt dauernde Beschäftigung auf Rittergut Haus Bürgenburg bei Teutschenthal. **Die Gutsverwaltung.** c

Eine ordentl. Drescher-
Familie sucht 1. April **Louis Müller**, Trössdorf. c

Verh. Ochsenfütterer,
ledige Pferdeknechte, Kleinknechte, ledige Kuhfütterer, Melkkurschen, ledige Ochsenknechte, Ochsenjungen, Burschen zum Aufernen, Mädchen aufs Land erhalten sofort und Neujahr sofortsfrei sehr gute Stellen durch **Willy Kühn**, Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3. **Tel.** 2233.

Einen Schafknecht
von 17—18 Jahren sucht sofort **Becker**, Schäfer in Nieder-Schmon, Station Querfurt. c

Alt. Hotel-Hausdiener,
Kutscher, Diener, Bäcker, Knechte, Kuhmelker finden Stellung. **Friedrich Grüse**, Stellenvermittler, Halle a. S., Dachritzstraße 12, I.

Knechte, Mädchen, Burschen
erhalten kostenfrei gute Stellen. **Luise Bärwinkel**, Stellenvermittlerin, Merseburgerstraße 9.

Lehrling
für mein Papier- und Schreibwaren-Engros-Geschäft gesucht. **Herm. Stuber**, Sternstraße 10.

Lehrlinge
für Gießerei, Dreherei und Schraubstock sofort oder Ostern gesucht von **Gallus Armaturenfabrik**, Martenstraße.

Schmiede-Lehrling
findet per sofort einen tüchtigen Lehrmeister auf dem Lande. Zu erfragen bei **E. E. Achilles**, Eisenhandlung, Halle a. S. c

Einen Schmiede-Lehrling
nimmt Ostern an **O. Gröpler**, Rohleben a. U. c

Einen Lehrling
sucht zu Ostern **C. Dietzel**, Tischlermeister, Höhnstedt. z

Weibliche.

Für ein hiesiges großes Geschäft wird zum 1. Januar 1904 eine **junge gebildete Dame** aus guter Familie mit schöner Handschrift gesucht, die die umfangreiche Korrespondenz gewandt und sicher nach Diktat stenographisch aufnimmt und perfekte, **flotte Maschinenschreiberin** (System Post) ist. Angebote unter **W. 1220** an die Exped. erb.

Mädchen vom Lande
per 1. Januar 1904 gesucht **Goethestraße 36, p.**

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Flotter Zeichner
und Konstrukteur, welcher auch höhere Fachschule besuchte und mit Arbeitskenntnis gut umzugehen versteht, sucht sofort oder 1. Januar Anfangsstellung unter bescheidenen Gehaltsansprüchen. Offerten unter **J. 0331** an die Expedition. c

Suche
für meinen 17jähr. Sohn mit der Berechtigung zum einjähr. Militärdienst per bald Lehrlingsstelle in einem Getreide- und Bank-, Holz- oder Export-Geschäft rc. Gefl. Offerten unter **4363 N.** an die Expedition erbeten.

Buchhalter,
militärfrei, mit doppelter und einfacher Buchführung, sowie Abschluß, Korrespondenz und Kassa vollständig vertraut, sucht anderweitig Stellung. Gefl. Offerten unter **P. 0318** an die Expedition. c

Junger Kaufmann,
geistig auf I. Zeugnis, sucht per 1. Januar Stellung als Expedient, Lagerist oder Comptoirist. Offerten unter **A. 1222** an die Exped.

Vermietungen.

Wohnungen.

Lafontaineстraße 33, part.
10 Zimmer mit Zubehör, Dampfheizung, Balkon, Gartenbenutzung, 2200 Mark, event. mit Pferdestall 2400 Mark. Näh. **Bernburgerstraße 3, part.**

Neue Promenade 1
ist die geheitelte I. Etage mit Balkon, 4 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. Näheres **Große Brauhausstraße 17**, im Druckerei-Comptoir.

Schwetschkestraße 35
Wohnungen, 360—600 Mk., 1. April zu vermieten.

Südstraße 51
3 Stuben, 1 Kammer, 1 Speisekammer, Innenklosett, Gas 1. 4. zu vermieten.

Freundliche Wohnung,
2 Treppen, Stube, Kammer und Küche, an ruhige Mieter für 180 Mark 1. April 1904 zu vermieten. **Große Märkerstraße 25**, im Comptoir.

Hausmanns-Wohnung,
bestehend aus Stube und Kammer an ältere Leute zum 1. April 1904 zu vermieten. **Karlstraße 33.**

Geldverkehr.

Am 2. Januar
sind 12,000 Mark auf sichere Hypothek auszuleihen. Offerten unter **C. 1224** an Selbstdarleiher erbeten.

Suche sofort
oder 1. April 1904 eine erste Hypothek in Höhe von 27,000 M. Wert des Grundstückes ztrka 50,000 Mark. Gefl. Offerten von Selbstdarleihern erbeten unter **4361 L.** an die Expedition.

21—24.000 Mark
als erste Hypothek auf neu erbautes Grundstück mit großem Garten per Februar oder März 1904 evtl. früher gesucht. Gesamtfläche 7417 qm. Taxwert 82,000 M. Feuerversicherung 31,000 M. Off. unter **P. 1213** an die Exped.

11—13,000 Mark
2. mündelsichere Hypothek 1. Jan. 1904 gesucht. Offerten unter **K. 1225** an die Expedition.

7000 Mark
erste Hypothek auf ein flottes Bäckereigrundstück mit großem Garten und 3 Morgen Acker gesucht. **Carl Raspe**, Hettstedt.

1000 Mark
bei vielfacher Sicherheit sucht Hausbesitzer (Brauner). Offerten unter **Ss. 945** an die Exped.

Grundstücke.

Mein Fleischereigrundstück,
6% verzinslich, ist zu verkaufen. **Fleischer**, Lessingstraße 10, I.

Schönes Haus,
Torfahrt, Schuppen, Pferdeställe, ist Halle, worinnen flottes Kohlen- und Rohproduktengeschäft betrieben wird, Fläche 500 qm, zu verkaufen. Preis 30,000 Mark. Anzahlung 6—8000 Mark. Es wird auch auf Dorfgasthof getauscht. Miete-ertrag 1500 Mark. Näheres Alter Markt 32, I. C. Dörge, Auktionator und Taxator. c

Aelteres kleineres Putz-,
Weiße- und Modewaren-Geschäft, verbunden mit feiner Damenschneiderei, umständehalber sofort oder später preiswert zu verkaufen. Offerten unter **4346 T.** an die Expedition erbeten.

Flotter Land-Gasthof.
Anderweitiger Unternehmungen hin ich willens meinen in großem Orte des Mansfelder Seekreises (Industrieort) gelegenen gutgehenden Gasthof zu verkaufen. Reflektanten bitte mit mir in Verbindung zu treten. Agenten streng verbeten (können ausgeschlossen). Offerten unter **C. 0329** an die Expedition. c

Flotter Land-Gasthof,
Bez. Leipzig, mit großem Tanzsaal (Parkett), Restauration u. Fremdenzimmern, Verhältnisse halber zu verkaufen. Umsatz ca. 200—225 hl Bier u. a. Getränke. Forderung 39,000 Mark, Anzahl. 4—5000 Mk. **R. Büchner**, Leipzig, Gr. Fleischergasse 8, II.

Hotels, Güter,

Landgasthöfe, Restaurations-Verpachtungen von 1900 bis 6000 M. Uebernahme unter Garantie reeller Angabe des Umsatzes weist kostenlos nach **Richard Hoffmanns Bureau**, Halle a/S., Südstr. 59.

Verkäufe.

Einen 1türig. Geldschrank
verkaufe billig Geiststraße 25.

Pianinos,
ganz wie neu, überraschend schön im Ton und Bau, fl. schwarz und nußbaum, Mark 360 und 400. **Alb. Hoffmann**, am Riebeckplatz.

Pianino,
tadellos erhalten, verkauft billig **Hackebornstraße 3**, pt.

Ein guterhalt. Pianino
ist billig zu verkaufen. **Geiststraße 25.**

Gebrauchtes Pianino,
tadellos erhalten, nur 250 Mark. **B. Döll**, Gr. Ulrichstraße 33/34.

Einen Musik-Automat
verkauft billig Geiststraße 25.

2 Laden-Vorbaue
Umbaushalber 1. Januar 1904 zu verkaufen Geiststraße 65. Zu erfragen Bernhardstraße 8a, Neupsch.

Gaskocher
für 5 Mark zu verkaufen. **Marktplatz 14.**

Plättbretter Gr. Märkerstr. 23.

Guterh. Schmetterlings-
Sammlung billig zu verkaufen. **Merkelstraße 5, II.** links.

Ein Bierdruckapparat,
zweileitig, komplett, mit Leitungen und Verschraubung, Reduktier u. 2 Stechzähne, 3 mittelgr. Eisenbahnbälle billig zu verkaufen, ein Musikautomat, 5 Ä Einwurf. **Schwetschkestraße 14.**

Ausnahme-Offerte.

Um zu räumen, verkaufe
Nr. 111 100 St. Zigarren à M 2,25
Nr. 113 100 „ „ „ „ 2,35
Nr. 175 100 „ „ „ „ 3,50
welche ich Wiederverkäufern empf. **Otto Fuchs**, Zigarren-Fabrik, **Robert Franzstraße 1.**

300 Winterüberzieher,
Wintermäntel, Winterjoppen, Schlafrockpelze, Beamtenmäntel, Schlafrockflüglielefln, Holzschuhe, Militärstiefeln, Arbeiterjacken, feine Herrenkleider, Herrenuhren, Damenuhren, Uhrketten, Geigen, Zithern, Musikwerke, Opernglänzer billig Mühlendamm **Schleich**, Altermarkt 34.

Einen Posten
vorjährige Schlafröcke, Herren- und Knaben-Pelerinenmäntel, Ueberziehe hat, für Wohltätigkeitszwecke passend, billig abzugeben **Otto Knoll**, Ob. Leipzigerstr. 36.

1000 Zentner Schnitzel
a 50 Pfg. ab Zuckerfabrik Lauchstädt abzugeben. Reflektanten wollen sich an Wiegemeister Herrn Gentsch daselbst wenden. c

Ein fast neues
herrschaftliches Coupé und einen Kutscherwagen, 1- und 2spännig, hat billig zum Verkauf Wilhelm **Krause**, Bitterfeld.

Kahn mit Deck,
Flußmaß, gut erhalten, steht zum Verkauf **Halle a. S., Herrenstraße 2.**

Fahrrad,
noch wie neu, renommierte deutsche Marke, für 75 Mark zu verkaufen **Marktplatz 14.**

Kutschwagen,
mehrere gebrauchte, verkauft preiswert **Fleischerstraße 7.**

Neumilchende Kuh
mit Kalb zu verk. **Klepzig Nr. 8.**

Verkaufe ein strammes
Schwein zum Weiterfüttern, von zwei die Wahl. Zu erfragen bei **Köhler**, Bösenburg. c

1 Ziegenbock,
8 Monate alt, ist sofort zu verkaufen. **Georgstraße 3.**

Edle Kanarienhähne
und Weibchen billig zu verkaufen. **Krukenbergstraße 1, H. I.**

Kaufgesuche.

Eine Hobelbank
sucht preiswert zu kaufen Offerten unter **H. 0330** an die Exped.

Roggen- u. Weizenstroh,
Drahtpressung, gesund, trocken und krauffrei, kauft jeden Posten **Oscar Dietrich**, Papierfabriken, Weißenfels a. S.

Stalldünger
zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten an „**Rotes Roß**", Leipzigerstraße.

Vermischtes.

Gebildete Witwe
ohne Kinder, Anfang 40er, 10,000 Mark, möchte sich mit Beamten verheiraten. Offerten unter **L. 0333** an die Expedition erbeten.

Anst. tücht. Fräulein,
3000 Taler Vermögen, wünscht Heirat mit Gastwirt. Offerten unter **K. 0332** an die Expedition erbeten. c

3 Schüler
finden gute Pension bei gebildeter Dame. Sofort. Gefl. Offerten unter **O. 1211** an die Exped.

Goldene Amethystbrosche
verloren im Stadttheater Montagabend. Abzugeben gegen Belohnung **Parkstraße 12, II, r.**

Eine Manschette
mit Knopf verloren. Abzugeben **Goethestraße 14, I, l.**

Ein schwarzer Spitz
entlaufen in Reideburg Dienstag früh. Abzugeben gegen Belohnung **Günthers Brauerei**, Halle a. S.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19031223047/fragment/page=0002